

Profi cash 12.97 mit Empfängerüberprüfung (VOP) – EBICS

Volksbank Plochingen eG

ezv@volksbank-plochingen.de

07153 706-277



Profi cash - Änderung und Bedienhinweise zur Version 12.97

Am 5. Oktober 2025 müssen die Anpassungen, die die Verordnung der EU zu Instant Payments vorschreibt, seitens der Banken aktiviert werden. Als Profi cash – Nutzer sind folgende Themen besonders relevant.

Einführung der Empfängerüberprüfung (Verification of payee bzw. VOP)

Empfängerüberprüfung – so funktioniert's

Mit der Empfängerüberprüfung kannst du vor dem Ausführen einer Zahlung prüfen, ob der angegebene Empfängername zur eingegebenen IBAN passt.

Das System liefert dabei eine von vier möglichen Rückmeldungen:

- Übereinstimmung: Name und IBAN passen zusammen.
- Teilweise Übereinstimmung: Es gibt kleinere Abweichungen, zum Beispiel bei Schreibweise oder Zusatzangaben.
- Keine Übereinstimmung: Name und IBAN gehören nicht zusammen.
- Abgleich nicht möglich: Die Prüfung konnte technisch nicht durchgeführt werden.

In den folgenden Masken zeigen wir dir, welche Handlungsoptionen sich jeweils daraus ergeben.

Neues Limit für Echtzeitzahlungen

Zusätzlich zu den bestehenden Limiten kannst du bei deiner Bank ein separates Limit speziell für Echtzeitzahlungen einrichten lassen.

Dieses Limit wird **pro Konto** festgelegt und kann entweder als **Tageslimit** oder **Auftragslimit** definiert werden.

Es gilt **über alle Eingangskanäle**, über die deine Bank Echtzeitüberweisungen anbietet. Setze dieses Limit daher nur mit Bedacht – es beeinflusst alle Echtzeitzahlungen, die du tätigst. Beachte außerdem: **Alle bisherigen Limite bleiben weiterhin bestehen.**



Grundlagen der Empfängerüberprüfung

Die technische Umsetzung der Empfängerüberprüfung war sehr anspruchsvoll und wurde in kurzer Zeit realisiert. Daher kann es vorkommen, dass sich Abläufe oder Screenshots durch nachträgliche Updates leicht ändern.

Wichtig: Die Vorgehensweise unterscheidet sich je nach verwendetem Sicherungsverfahren.

- 1. Wenn du ein TAN-Verfahren, ein App-Freigabe-Verfahren oder eine HBCI-Chipkarte nutzt, orientiere dich an den Hinweisen unter "FinTS/HBCI".
- 2. Wenn du **EBICS** verwendest, findest du die relevanten Informationen im Abschnitt "**EBICS**".

Grundsätze

- Eine Überprüfung ist erforderlich bei **SEPA-Standardüberweisungen** und **SEPA- Echtzeitüberweisungen**.
- Verbraucher und deren Konten unterliegen stets der Empfängerüberprüfung (Opt-In).
- **Nicht-Verbraucher** im Massenzahlungsverkehr (Sammelaufträge mit mehr als zwei Posten) haben ein Rücktrittsrecht von der Empfängerüberprüfung (**Opt-Out**).
- Einzelne Transaktionen sind immer überprüfungspflichtig (Opt-In).

Ausnahme: Banken können bei Einzelposten über **EBICS** ein **Opt-Out** anbieten. Diese Option ist bei unserer Bank für Sie aktiviert. Bei anderen Banken sollten Sie dies direkt erfragen.



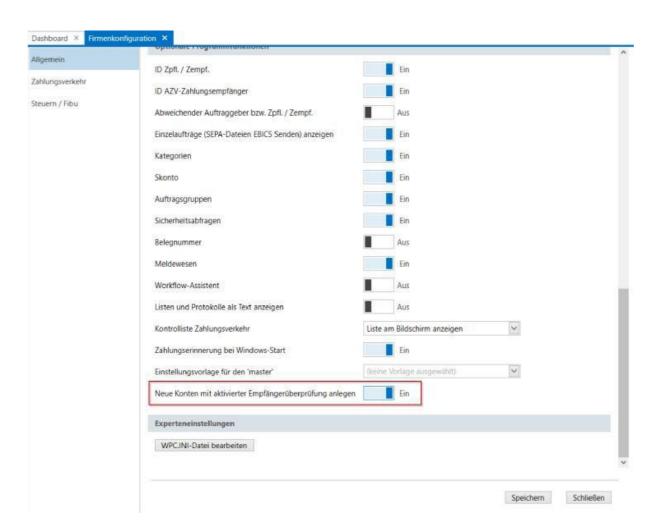
Grundeinstellungen in der Software Profi cash 12.97

Profi cash ist eine Firmenkundenprodukt und geht primär von einer gewerblichen Nutzung (Nicht-Verbraucher mit dem Recht auf Opt-Out) aus. An zwei Stellen erfolgt eine erste Vorbelegung, wie die Software reagieren soll.

Firmenkonfiguration

Die Standardeinstellung von Profi cash 12.97 ist, **neue** Auftraggeberkonten immer mit NICHT aktivierter Empfängerüberprüfung anzulegen.

Wenn Sie grundsätzlich mit der Empfängerüberprüfung arbeiten wollen (Opt-In), kann dieses als Standardeinstellung in der Firmenkonfiguration für zukünftige Konten eingestellt werden. Dazu muss der Schalter "Neue Konten mit aktivierter Empfängerüberprüfung anlegen " aktiviert werden:



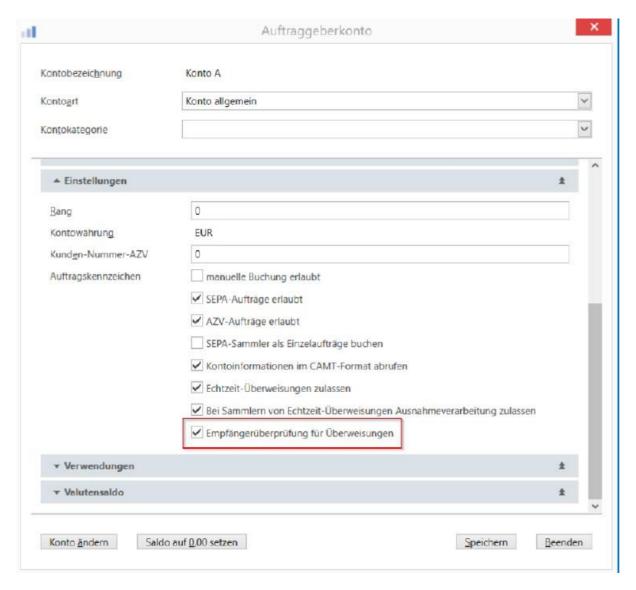
Diese Einstellung ist, unabhängig von der Art der Anlage, für alle zukünftig angelegten Auftraggeberkonten gültig. Ihre bestehenden Konten werden damit nicht beeinflusst.



Auftraggeberkonten

Ihre bestehenden Auftraggeberkonten werden mit deaktiviertem Kennzeichen "Empfängerüberprüfung" vorbelegt.

Falls Sie bei Ihren Zahlungsverkehrskonten als Standard die Nutzung der Empfängerüberprüfung festlegen möchten, kann die Checkbox "Empfängerüberprüfung für Überweisungen" von Ihnen pro Konto aktiviert oder auch wieder deaktiviert werden:



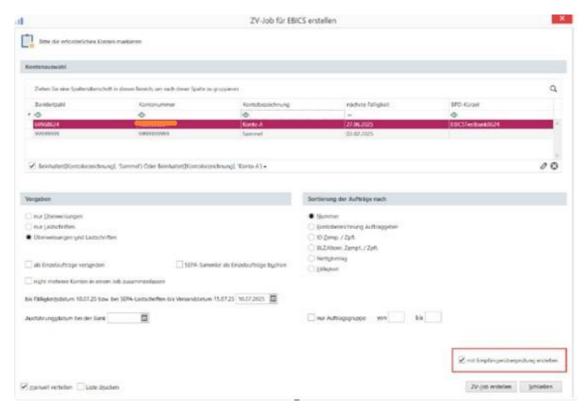
Bei einem Wechsel dieses Kennzeichens erfolgt analog zu anderen Änderungen auch hier die Rückfrage, ob der Wechsel für alle Konten zu dieser Bank durchgeführt werden soll.

Wichtig: Diese Einstellung ist nicht zu 100% bindend. Nutzen Sie FINTS/HBCI als Übertragungsweg, wird bei zum Beispiel privaten Konten die Deaktivierung der Empfängerüberprüfung seitens der Software ignoriert.



Joberstellung für SEPA - Überweisungen und SEPA - Echtzeit - Überweisungen

Bei der Erstellung von ZV-Jobs mit SEPA - Überweisungen und SEPA- Überweisungen und SEPA- Echtzeit überweisungen gibt es rechts unten eine neue Checkbox "mit Empfänger überprüfung erstellen":



Hinweis zur Checkbox

Die Checkbox ist abhängig von der Einstellung am Auftraggeberkonto vorbelegt.

FINTS/HBCI:

- Bei Einzelüberweisungen ist die Checkbox deaktiviert (ausgegraut) und die Zahlung wird immer mit Empfängerüberprüfung durchgeführt.
- Gleiches gilt in der Regel bei Sammelaufträgen, die von privaten Konten ausgehen.
- Sind mehrere Auftraggeberkonten mit Zahlungen markiert, wird die Checkbox ebenfalls deaktiviert. Wir empfehlen in diesem Fall, die Joberstellung pro Konto einzeln vorzunehmen.

• EBICS:

- Hier müssen Sie vorab wissen, ob Ihre Bank die Ausnahme anbietet, einzelne Transaktionen ohne Empfängerüberprüfung durchzuführen.
- Bei unserer Bank gilt: Sie können entscheiden, ob Sie die Empfängerüberprüfung nutzen möchten – egal ob es sich um einen einzelnen Posten oder mehrere Posten handelt. Diese Entscheidung treffen Sie über die Checkbox.

ZV-Jobs mit SEPA-Lastschriften bzw. Auslandsaufträgen bleiben unverändert, da sie von der EU-Verordnung nicht betroffen sind.



Datenübertragung (FINTS/HBCI)

Die Spalte "Status" in der Liste der Jobs wurde erweitert:



Der Status wird nun im Klartext als "erfolgreich" ausgegeben. Bei ZV-Jobs, die mit Empfängerüberprüfung angelegt wurden, wir dies nun ebenfalls in der Spalte Status angezeigt.

Anzeige während der Datenübertragung bei Nutzung der Empfängerüberprüfung

Wenn keine Empfängerüberprüfung gewünscht wurde oder die Überprüfung keine Abweichungen liefert, ändert sich nichts zum bisherigen Ablauf bei der Übertragung von ZV-Jobs.

Bei aktiver Empfängerüberprüfung werden Abweichungen angezeigt und der Anwender kann die weiteren Schritte entscheiden. Abhängig von Art und Anzahl der Abweichungen wird ein Dialogfenster geöffnet, das die relevanten Informationen in übersichtlichen Reitern darstellt.

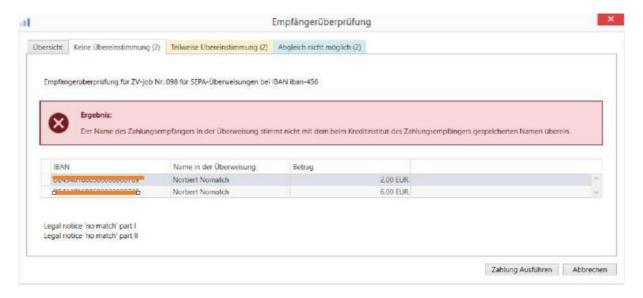
Reiter "Übersicht ":



Im Reiter "Übersicht" können Sie auf einen Blick sehen, welche Abweichungen im Job aufgetreten sind. Weitere Reiter, wie beispielsweise "Keine Übereinstimmung", werden nur bei Bedarf eingeblendet und enthalten eine detaillierte Ansicht der jeweiligen Abweichungen. Unabhängig vom Prüfergebnis haben Sie jederzeit die Möglichkeit, mit der Schaltfläche "Zahlung ausführen" die Transaktionen abzusenden. Mit "Abbrechen" stornieren Sie den Job, passen die betroffenen Transaktionen entsprechend an und legen einen neuen Job an. Eine Nachbearbeitung einzelner Empfänger innerhalb der Überprüfung ist nicht möglich.

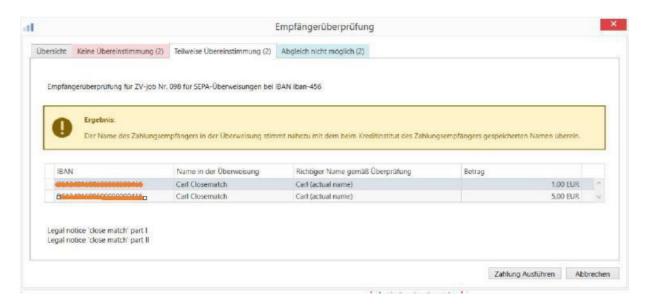


Reiter "Keine Übereinstimmung ":



Im Reiter "Keine Übereinstimmung" werden die Aufträge angezeigt, für die das Institut des Zahlungsempfängers diesen Status zurückgemeldet hat. Dies bedeutet, dass der Empfängername in zu vielen Zeichen von den hinterlegten Daten abweicht. Prüfen Sie in solchen Fällen sorgfältig, ob vor allem die IBAN korrekt ist und vergleichen Sie den Empfängernamen mit dem auf der Rechnung angegebenen Namen.

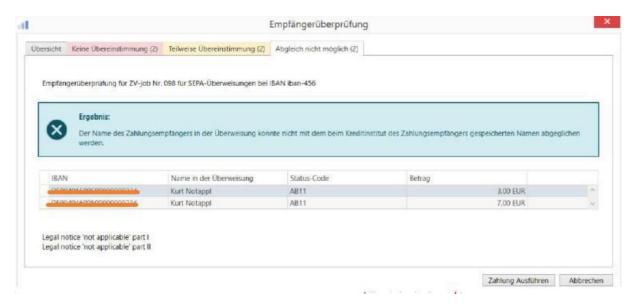
Reiter "Teilweise Übereinstimmung"



Im Reiter "Teilweise Übereinstimmung" werden die Aufträge angezeigt, für die das Institut des Zahlungsempfängers diesen Status zurückgemeldet hat. Falls das Institut des Zahlungsempfängers einen Namen übermittelt hat, wird dieser ebenfalls angezeigt. Prüfen Sie in solchen Fällen, ob diese Rückmeldung Ihrem gewünschten Empfänger ausreichend entspricht, und entscheiden Sie entsprechend.



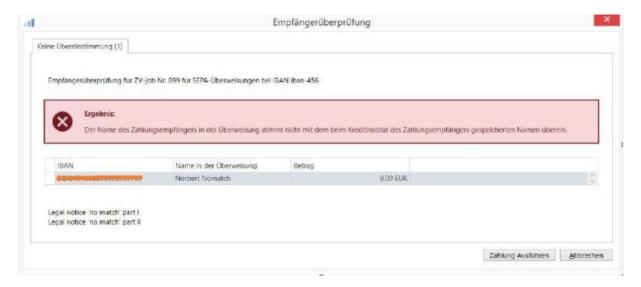
Reiter "Abgleich nicht möglich"



Im Reiter "Abgleich nicht möglich" werden die Aufträge angezeigt, für die das Institut des Zahlungsempfängers keinen Status zurückgemeldet hat oder aus anderen Gründen keine Prüfung durchgeführt werden konnte. Dies kann beispielsweise bei technischen Störungen der Fall sein oder wenn ein Konto angesprochen wird, das kein Zahlungsverkehrskonto ist – etwa Spar-, Termingeld- oder Darlehenskonten. In solchen Fällen sollten Sie die IBAN, die Sie ansprechen möchten, noch einmal genau überprüfen.



Reiter bei Jobs mit nur einem Auftrag



Bei Jobs mit nur einem Auftrag wird der Reiter "Übersicht " nicht angezeigt. Es wird nur der Reiter mit dem Status des einen Auftrags dargestellt. Im obigen Beispiel ist es keine Übereinstimmung, bei den anderen Status ist die Anzeige analog.

Nachverarbeitung nach dem Absenden der Jobs

Falls das Institut des Zahlungsempfängers für Aufträge mit dem Status "Teilweise Übereinstimmung " Namen geliefert hat, werden diese in einer Liste zur Übernahme in die Profi cash Empfängerdatenbank angeboten:



Der Anwender kann hier einen oder mehrere Namen markieren und diese direkt in die Datenbank von Profi cash übernehmen. Alternativ besteht ebenfalls die Möglichkeit, diese Liste zu drucken oder zu exportieren, um gegebenenfalls nach einer Prüfung die Zahlungsempfängerdaten manuell anzupassen.

Empfängerüberprüfungsergebnisliste

Zusätzlich zur bekannten Kontrollliste wird bei ZV-Jobs mit Empfängerüberprüfung eine Liste mit den Ergebnissen der Prüfung erzeugt und zum Ausdruck angeboten.



Besonderheit Gemeinschaftsvollmacht

- 1. HBCI-Joberstellung durch Nutzer A
- 2. Der Job wird durch Nutzer A mit dem Punkt "Unterschrift" oder "Job unterschreiben -> HBCI unterschreiben" (NICHT auf "Senden") weiterverarbeitet (wie bisher auch). Änderung: Das System versendet den Auftrag und führt die Empfängerüberprüfung durch, geht also online
- 3. Empfängerüberprüfung-Ergebnis wird angezeigt
- 4. Knopf "Zahlung bestätigen"
- 5. Passworteingabe (Nutzer A wird angezeigt)
 In der Datenübertragung steht der Job mit "HBCI ½" liegt also komplett noch auf dem Kundenrechner
- 6. Nutzer B sieht in der Datenübertragung den Job mit 1/2 Unterschriften und geht auf Knopf "Senden" (wie bisher auch)
- 7. Nutzer B bekommt das Ergebnis der Empfängerüberprüfung angezeigt (geht nicht online) und bestätigt dies mit "Zahlung ausführen".
- 8. Sammler wird ausgeführt

Datenübertragung (EBICS)

Solange Sie bei der Anlage der ZV-Jobs die Empfängerüberprüfung nicht nutzen und die entsprechende Checkbox nicht aktivieren, werden die Zahlungen wie gewohnt übertragen.

Für unsere Bank ist der Service aktiviert, dass auch bei einem einzelnen Posten im Sammler und Verzicht auf die Empfängerüberprüfung die Zahlung weder abgewiesen noch in die Funktion "Verteilte elektronische Unterschrift (VEU)" umgeleitet wird. Bei anderen Banken sollten Sie sich erkundigen, wie dieser Service dort gehandhabt wird.

Möchten Sie einen Job ausdrücklich mit Empfängerüberprüfung absenden, aktivieren Sie die Checkbox bei der Job-Anlage. Anschließend senden Sie den Auftrag ab – dabei reicht im ersten Schritt, auch bei mehreren benötigten Unterschriften, eine Unterschrift aus, um den Job zur Bank zu übermitteln. Im Hintergrund erfolgt dann die Empfängerüberprüfung.

Bei großen Sammlern mit mehreren hundert Posten kann dieser Vorgang längere Zeit in Anspruch nehmen, da hier noch Erfahrungswerte fehlen.

Anschließend suchen Sie unter "Datentransfer" -> "Datei freigeben" die Funktion "VEU- Verwaltung über EBICS" auf. Wählen Sie oben Ihre Bank aus und klicken Sie auf "VEU Übersicht abholen". Dort wird Ihnen das Ergebnis der Empfängerüberprüfung angezeigt, und Sie können die Transaktion "Unterschreiben". Sollte eine weitere Person zur Unterschrift erforderlich sein, wiederholt diese Person die Schritte unter ihrer Profi cash-Anmeldung.